



einfach dynamisch

Frühjahr 2020


Eine Initiative
der Landeshauptstadt München
und TIM e.V.

einfach 
MÜNCHEN



Herausgeber: Landeshauptstadt München
Referat für Arbeit und Wirtschaft, München Tourismus
Herzog-Wilhelm-Str. 15, 80331 München
E-Mail: tourismus@muenchen.de
www.einfach-muenchen.de
Redaktion und Recherche: München Tourismus
Gestaltung: Gertraud Ruml
Druck: Aumüller Druck, Regensburg – ED 12.2019/91'
Auf FSC zertifiziertem Papier (nachhaltige Waldwirtschaft) gedruckt
Fotos: S. 2/3 (Jörg Lutz, München Tourismus), S. 4/5, 9 und S.16
(© München Tourismus, Christian Kasper), S. 6 (© Rainer Viertlböck),
S. 7 (Ingo Maurer Lichtkunst, Foto: Thies Janknecht), S. 8 (© Sheela
Gowda), S. 10 (© ESO Laser Ausstellung), S. 11 (Reithalle München
© UTOPIA), S. 12/13 (© Christian POGO Zach), S. 14/15 (MCBW),
S. 17 (© Michael Arz)
Titelfoto: Lumenman
– Alle Angaben ohne Gewähr –

 [einfachmuenchen](https://www.facebook.com/einfachmuenchen)

 [@simplymunich](https://www.instagram.com/simplymunich)

München – Stadt des Lichts

Ideen für einen strahlenden
Münchentrip im Frühjahr 2020

Schluss mit Dunkel

Licht ist Lebensqualität und macht uns glücklich. Gelegenheiten, um ordentlich Lux und Lumen zu tanken, solange der Frühling noch übt, gibt es in München zu Jahresbeginn reichlich. München leuchtet noch weit darüber hinaus als hellwache, dynamische und internationale Metropole. Kreativität und Innovation sind hier zu Hause. München macht für Sie das Licht an – in all seinen Facetten!

Im Folgenden finden sich inspirierende Ideen für eine München-Reise im Frühjahr.

www.einfach-muenchen.de/licht





Sonne satt genießen

Lieblingsorte der Münchner

Wer nach Farbe, Wärme und Genuss verlangt, ist in München genau richtig. Über keiner anderen deutschen Stadt strahlt die Sonne öfter. Satt 1.756 Stunden pro Jahr. Besonders schön im Frühling!

Zu den Lieblingsorten für einen Spaziergang oder für ein Foto vom Sonnenuntergang, der gerade jetzt an schöner Dramatik kaum zu überbieten ist, zählen der Englische Garten, der Olympiaberg und -turm, der Nymphenburger Schlosspark oder die Isarauen. Schon beim ersten Sonnenstrahl sitzt die halbe Stadt draußen vor den Cafés, in den Biergärten und Restaurants und zelebriert die Leichtigkeit des Seins.

Weitere inspirative Lieblings- und Lichtplätze finden Sie unter:
www.einfach-muenchen.de/licht



Den Olymp erklimmen

„Osterlicht“

Ein Gang über das Zeltdach des Münchner Olympiastadions ist spektakulär und das Licht im Frühjahr zauberhaft. Ausgerüstet wie bei einer Expedition führt ein Guide die Besucherinnen und Besucher, durch Seil und Karabiner gesichert, auf einem Steg entlang der Dachkante bis hinauf zu einem der tragenden Pfeiler der Seilnetzkonstruktion des Olympiadaches.

Bei Sonnenuntergang steigert sich die Intensität der Eindrücke von Abendrot und Stille, der schimmernden Lichter der Großstadt, des atemberaubenden München-Panoramas und der faszinierenden Architektur des Stadions.

Ein besonderes Highlight 2020: Erstmals findet am Ostersonntag, zum „Fest des Lichts“, eine Zeltdachtour statt.

Anmeldungen und weitere Touren-Angebote finden Sie unter:
www.touren-olympiapark.de



Schmuckes Licht

Alle fünf Jahre erstrahlt die Danner-Rotunde, der Schmuckraum der Pinakothek der Moderne, in neuem Licht. Nirgendwo sonst in Europa ist zeitgenössischer Schmuck an der Seite von Kunst, Architektur, Graphik und Design in einer eigenen Dauerausstellung verankert.

Zum ersten Mal verbindet nun ein Kuratorenteam die asiatische mit der europäischen Welt. Mikiko Minewaki, Dozentin am Hiko Mizuno College in Tokio, Professor Hans Stofer, ehemaliger Leiter der Schmuckklasse am Royal College in London und inzwischen an der Burg Giebichenstein in Halle, und der Münchner Künstler Alexander Blank zeigen ihre Auswahl der Schmuckkunst des 20. und 21. Jahrhunderts.

Und auch ganz buchstäblich wird die Danner-Rotunde in ein anderes Licht getaucht. Die bekannte Münchner Lichtplanerin Flavia Thumshirn entwickelt ein neues Lichtsystem für die Vitrinen, Yang Liu Design aus Berlin entwirft eine Neon-schrift-Installation, die im Eingangsbereich des Schmuckraums leuchten wird.

Neueröffnung der Danner-Rotunde

ab 13.03.20

www.pinakothek-der-moderne.de



Ein Gigant des Lichts

Ingo Maurer (1932 – 2019) sagte, dass gutes Licht glücklich macht. Papier, Porzellan, Plastikmäuse – der Münchner brachte alles zum Leuchten. Seine „Bulb“, die im Jahr 1966 entstand, gilt als Meilenstein in der Geschichte modernen Designs (eine Lampe in Form einer gläsernen Glühbirne).

Maurer interessierte aber nicht nur die Technik. Von der Glühlampe über Halogen bis zu organischen Leuchtdioden setzte er sich auch kritisch mit der Entwicklung des Lichts auseinander. Mit Ingo Maurer führt ein Pionier des Lichtdesigns die Reihe in der Paternoster-Halle fort, zu der „Die Neue Sammlung – The Design Museum“ jedes Jahr Persönlichkeiten des Designs einlädt.

Ausstellung „Ingo Maurer intim. Design or what?“

15.11.19 – 18.10.20

www.die-neue-sammlung.de



Lichtwirbel und Sternenhimmel

Wer das Atrium des Lenbachhauses betritt, wird vom „Wirbelwerk“ des isländisch-dänischen Künstlers Olafur Eliasson in den Bann gezogen. Eine spektakuläre Spirale aus 450 Glasdreiecken, von innen beleuchtet, projiziert ihre Schatten und Lichter auf die umliegenden Wände. Ein Funkeln in allen Farben, das den Weg weist in eine erlesene Sammlung, die drei Jahrhunderte Kunstgeschichte in sich vereint.

Vom Münchner Malerfürsten Franz von Lenbach (1836 – 1904) erbaut, erfüllt das Museum bis heute die Vision seines Gründers, große europäische Kunst mit der Gegenwart zu verbinden. In dieser Tradition zeigt das Lenbachhaus ab dem 30. März 2020 eine Einzelausstellung der indischen Künstlerin Sheela Gowda (*1957), die mit ihrem Werk das Alltagsleben in Indien gesellschaftskritisch beleuchtet. Ein Highlight der Ausstellung im Kunstbau ist der „Darkroom“. Eine Installation aus Tonnen, die an eine Slumhütte erinnert. Kriecht man hinein, sieht man im Innern einen Sternenhimmel. So verwandelt sich der dunkle Raum in ein Sinnbild für Licht und Hoffnung.

Ausstellung „Sheela Gowda“

31.03. – 26.07.20

Im Kunstbau, Lenbachhaus

www.lenbachhaus.de





Eine neue Supernova über München

Über 2.000 Quadratmeter Ausstellung, 109 Sitzplätze und atemberaubende Führungen: Im ESO-Supernova-Planetarium in Garching lockt das größte Planetarium im deutschsprachigen Raum. Die 360-Grad-Kuppel hat 14 Meter Durchmesser und eine Neigung von 25 Grad. An interaktiven Stationen erkunden Kinder und Erwachsene die Weiten des Weltalls. Die Planetariumsshow und Führungen sind kostenpflichtig, aber der Besuch der Ausstellung ist kostenlos.

www.supernova.eso.org

Sterne ohne Ende

Es gibt sie kaum noch: Orte, an denen der Nachthimmel ungestört von Kunstlicht in all seiner Pracht sichtbar ist. Wer ohne Ende Sterne zählen mag, macht sich von München auf Richtung Chiemgau. Dort kann man auf der Winklmoosalm bei Reit im Winkl den ersten Sternepark der Alpen erleben. Das Gebiet ist einer von vier anerkannten Sterneparks in Deutschland, die fernab von Fremdlicht liegen. Hier darf die Nacht noch Nacht sein. Erleben Sie die Sternpracht, ob auf eigene Faust oder im Rahmen einer Führung mit Astronom und Physiker Manuel Philipp.

www.reitimwinkl.de

Utopia mitten in München

Wer eine Utopie entwirft, malt sich die Zukunft im besten Licht aus. Was also wäre, wenn sich einmal mehr Hoch-, Sub- und Clubkultur an einem Ort zusammenfänden, um gemeinsam etwas völlig Neues zu schaffen? Es gäbe großes Theater, Tanz-Performances, Kunstausstellungen, zwischendurch Partys, Yoga und Konzerte. Opernpublikum würde auf Clubgäste treffen. Jung auf Alt. Künstlerinnen und Künstler auf Start-ups. Es wäre ein Ort, der sich über die Jahre dynamisch weiterentwickelt.

Völlig utopisch? Keineswegs! In der 1.200 m² großen, denkmalgeschützten Reithalle mitten in Schwabing wurde das Experiment mit Namen „Utopia“ Ende 2019 Wirklichkeit. Werden Sie ein Teil davon!

www.utopia-munich.com



Ballett interaktiv – das Publikum im Rampenlicht

Sie ist eine der bekanntesten Frauengestalten im Neuen Testament, obwohl in der Bibel ihr Name nicht erwähnt wird. Ihre Geschichte erzählt von enttäuschter Liebe: Salome tanzt und verdreht dabei allen Männern um sich herum den Kopf. Nur Johannes der Täufer will nichts von ihr wissen. Kann sie ihn nicht lebend haben, so will sie ihn tot! Am Ende ist Johannes enthauptet. So weit die Legende. Doch was wäre, wenn alles ganz anders käme? Das Gärtnerplatztheater wagt das Experiment: Kopf dran oder Kopf ab? Das Publikum entscheidet – bei jeder Aufführung neu! Das Produktionsteam um den israelischen Choreograf Eyal Dadon begibt sich auf eine spannende Reise und stellt sich der Aufgabe, die vierte Wand zu durchbrechen und die Zuschauerinnen und Zuschauer in das Geschehen eingreifen zu lassen. Ballett als interaktives, buchstäblich einmaliges Erlebnis in immer neuem Licht. Werden Sie Teil der Handlung und entscheiden Sie selbst, wie die Geschichte von Salome erzählt wird!

Ballett „Salome tanzt“

28.02.–22.04.20

Gärtnerplatztheater

www.gaertnerplatztheater.de

Der Münchner Frühling 1919 – als sichtbares Hörspiel

Wirtshaus, Kino und Theater: Das „Fraunhofer“ serviert seinen Gästen nicht nur urbayerisches Essen. Auch was hier seit mehr als 40 Jahren auf die Kleinkunsthöhne kommt, sind wahre Schmankerl – wie das sichtbare Hörspiel „Dreieinhalb Wochen im Münchner Frühling“. Eine dokumentarische Reise führt zurück in die Zeit der Räterepublik, die am 7. April 1919 in München ausgerufen wurde. Wie erleben die Münchner Bürgerinnen und Bürger den neuen Alltag? Herrschen fortan Chaos und Gewalt? Und: Welches Lied sangen und piffen die Menschen damals in den Cafés und auf den Straßen Münchens?

Das „Kollektiv Herzfeld“ zeichnet den Frühling 1919 auf Basis von Originaldokumenten, Bildern und Videos dieser Zeit nach. Zeitzeugen wie Thomas Mann kommen zu Wort, untermalt von Live-Musik. Typisch Fraunhofer-Theater!

Das „Fraunhofer“

Fraunhoferstraße 9

23.04., 24.04., 25.04.20

www.fraunhofertheater.de



Design connects!

Neun Tage lang Design in all seinen Facetten hautnah erleben, ausprobieren und verstehen – das verspricht die lange Woche des Designs.

Die Munich Creative Business Week präsentiert München bereits zum 9. Mal als äußerst lebendige Designmetropole und beleuchtet mit Ausstellungen, Vernissagen und Events die Schaffenskraft der Kreativszene.

Ganz im Sinne von „Design connects!“ treffen renommierte Designerinnen und Designer aus unterschiedlichen Disziplinen auf Nachwuchstalente und Start ups. Die Designschau! zeigt Kreationen aus Kunst, Mode-, Interior- und Schmuckdesign und bringt Ausstellerinnen und Aussteller und Design Lovers zusammen.

Veranstaltungen wie die „Creative Night“, das Designkino und die Verleihung des Münchner Modepreis runden das vielfältige Programm ab.

Unter dem Motto „Was bewegt Designer?!“ tourt der Designbus mit den Dreamteams Stefan Dietz & Prof. Tulga Beyerle und Mirko Borsche & Dr. Angelika Nollert durch ihr München.

Munich Creative Business Week

07.03. – 15.03.20

www.mcbw.de





Hoch hinaus im Werksviertel-Mitte

Das Areal am Ostbahnhof ist die spannendste Baustelle der Stadt. Wo einst Pfanni Knödel produzieren ließ, entsteht ein kreativer Hotspot der Stadt. Leben, Wohnen, Arbeiten und Freizeit sollen sich perfekt miteinander verbinden, ergänzt durch ein kulturelles Highlight: Das Konzerthaus des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks wird hier gebaut.

Die größte Attraktion derzeit ist das Hi-Sky: Kein anderes mobiles Riesenrad kommt dem Himmel näher, sagt das Guinness Buch der Rekorde. Fast 80 Meter Höhe erreichen die Gondeln, eine Fahrt dauert 30 Minuten – inklusive einem einzigartigen Blick über München bis zu den Alpen.

Hi-Sky im Werksviertel-Mitte

(nahe Ostbahnhof)

www.hi-sky.de

www.werksviertel-mitte.de

MUCA Street Art Bike Tour

Die Tour startet am „Illuminated MUCA Garden“ – dem künstlerisch gestalteten Vorgarten des neu eröffneten „MUCA Bunker“, der direkt neben dem Museum weitere Ausstellungsflächen bietet. Danach geht's rauf aufs Rad und der Isar entlang zu Münchens Street Art-Highlights. Bei den Zwischenstopps erfährt man spannende Fakten über die Geschichte der Straßenkunst und über die Graffiti, die Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt als Lichtpunkte an die Wände der Stadt gesetzt haben. Die Tour endet mit einem kurzen Rundgang durchs MUCA, Deutschlands erstes Museum für Urban- & Contemporary-Art.

Auf Street Art Safari durch München

Die schönsten Graffiti und Murals zeigt Experte und Buchautor Martin Arz bei seiner fundierten Street Art-Safari, die älteste Straßenkunsttour in der Stadt. Über 60 urbane Kunstwerke leuchten an den Wänden der Donnersberger Brücke. Weiter geht es zum Candidplatz, wo internationale Superstars der Szene gearbeitet haben. Nach der Tour sieht man die Kunststadt München nochmal mit anderen Augen.

MUCA Street Art Bike Tour

www.muca.eu

Street Art Safari

www.muenchen-safari.de

Weitere Highlights im Frühjahr 2020

// Führungen

Frühlingsgenüsse am Viktualienmarkt / Lichtgestalten und Local Heroes in Schwabing

Individuelle Stadtentdeckungen mit den Guides von München Tourismus.
www.einfach-muenchen.de/licht



Green Fashion Tours München

Auf den Spuren von über 30 nachhaltigen Concept-Stores, Ateliers, Designern und kreativen Start-ups.
www.greenfashiontours.com/munich

Lichterlebnisse in der Residenz und Schloss Nymphenburg

Erhellende Führungen zu historischer Beleuchtung, Kerzenschein und kristallenem Luxus.
www.schloesser.bayern.de

Ein Blick hinter die bunten Kulissen des GOP Theaters München

Das exklusive Highlight vor dem Showbesuch.
www.variete.de/muenchen

Licht für Anfänger!

Bei den Vorträgen und Führungen der Licht-technischen Gesellschaft e.V. geht auch Nicht-Wissenschaftlern ein Licht auf.
www.litg.de

TimeRide – Virtuelle Reise durch die Geschichte Bayerns

Mit VR-Brille in König Ludwig II. Pfauenwagen durch 7.000 Jahre bayerische Zeitgeschichte fliegen.
www.timeride.de/muenchen

// Events

Thierry Mugler – Couturissime

Zum ersten Mal wird das Werk des Designers, Regisseurs, Fotografen und Parfümeurs Thierry Mugler in einer fulminant inszenierten Ausstellung präsentiert. Mehr als 140 Kreationen aus Haute Couture und Prêt-à-porter, unpubliziertes Archivmaterial sowie Werke von weltberühmten Fotografen beleuchten drei Jahrzehnte im Schaffen des Franzosen.

03.04.-30.08.20

www.kunsthalle-muc.de

Luna-Party – den Vollmond stilvoll betrachten

09.03., 07.04., 06.05.20

Dachterrasse Hotel Bayerischer Hof

www.luna-party.com

// Messen

Stijlmarkt München – Das Designparadies rund um Mode, Möbel und Food

07.03. – 08.03.20

www.stijlmarkt.de

GreenStyle Messe München –

Alles rund um das Thema nachhaltige Mode

13.03. – 15.03.20

www.greenstyle-muc.com

www.einfach-muenchen.de/licht





Reisepaket

München dynamisch

ab
249,- €
pro Person

Inklusiv-Leistungen

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Fahrt mit dem Hi-Sky Riesenrad
- GOP Varieté Theater inkl. Führung „Blick hinter die Kulissen“
- 2-Gänge Abendmenü
- 3-Tage München Card

Termine:

06.-08. März 2020
08.-10. Mai 2020

www.einfach-muenchen.de/reisepakete